

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG
Sportallee 85 • 22335 Hamburg
Tel.: 040-50714-0 • Fax: 040-50714-110 • E-Mail: info@ichthyol.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im November 2008 überarbeitet.

Weitere Angaben

ICHTHOLAN® 50% Salbe enthält den Wirkstoff ICHTHYOL® (Ammoniumbituminosulfonat). ICHTHYOL® wird seit vielen Jahrzehnten bei Hautkrankheiten und Beschwerden im Bereich der Gelenke und umgebenden Gewebe eingesetzt. Die Einsatzgebiete sind dabei abhängig von der Menge ICHTHYOL® in der Salbe. Mit ICHTHOLAN® 50% Salbe werden folgende Erkrankungen behandelt:

Furunkel - Schmerzhaft, stark verhärtete Hautschwellung mit Eiterbildung

Ohne die richtige Behandlung kann es nicht nur zu Fieber kommen, sondern auch zur Entstehung weiterer Furunkel. Der durch die Entzündung entstehende Eiter muss schnellstmöglich an die Hautoberfläche gezogen werden. ICHTHOLAN® 50% Salbe reduziert schmerzhaft Hautentzündungen meistens innerhalb weniger Tage (3-5 Tage) und beugt somit weiteren Komplikationen vor. Bei der Therapie von Furunkeln hat sich folgende Anwendung bewährt: Die Salbe wird 1 x täglich auf den Furunkel aufgetragen. Damit es zu keiner Verschmutzung der Kleidung kommt, sollte der Furunkel großflächig mit Watte und einem Pflaster abgedeckt werden. Nach jedem Verbandwechsel waschen Sie die ICHTHOLAN® 50% Salbenreste ab.

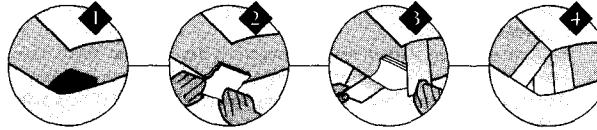
Tennisarm - Schmerzen im Bereich des unteren Oberarms und äußeren Ellenbogens

Als Ursache gelten akute oder chronische Überlastung beim Tennisspielen, z. B. durch fehlende Stabilisierung des Handgelenks oder einen zu dicken Schlägergriff. Durch die ständige Überlastung entzünden sich Sehnen- und Muskelanteile. Dieses führt dazu, dass die Entzündungen am Ellenbogen zu unerträglichen Schmerzen führen können. Es muss nun umgehend therapiert werden. ICHTHOLAN® 50% Salbe sorgt für eine schnell einsetzende Hemmung der Entzündung und Verminderung der Schmerzen. ICHTHOLAN® 50% Salbe wird als nächtlicher Salbenverband angewendet. Nach 9 Tagen Behandlungszeit kann bei Schmerzfreiheit mit einem leichten Tennistraining wieder begonnen werden.

Folgende Tipps sind für die Anwendung für Sie von Nutzen.

Tuben: Durchstechen Sie vor der ersten Anwendung die schützende Membran des Tubenhalses mit dem Dorn des Verschlusses.

- 1 Tragen Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe messerrückendick auf die zu behandelnde Stelle auf.
- 2 Decken Sie diese Stelle mit Mull, Zellstoff oder Watte großflächig ab. Salbenreste an den Fingern lassen sich problemlos mit warmem Wasser und Seife abwaschen.
- 3 4 Festlegetour unterhalb des Ellenbogengelenks beginnen. Die Tour geht dann in einer 8 um das Gelenk herum, abwechselnd ober- und unterhalb des Gelenks. Dabei die vorherige Bindetour jeweils zu 2/3 überdecken. Den Verband mit Heftpflaster befestigen. Nach korrekter Ausführung ist die Beweglichkeit des Gelenkes ohne Verrutschen des Verbandes möglich. Der Verband sollte dazu luftdurchlässig sein. Es ist darauf zu achten, dass der Verband nicht zu fest gewickelt wird.



Der Verbandwechsel sollte täglich erfolgen. Salbenreste werden mit lauwarmem Wasser und Seife abgewaschen. Flecken durch ICHTHOLAN® 50% Salbe lassen sich durch die richtige Abdeckung (s. o.) vermeiden.

Haben Sie Fragen zu ICHTHOLAN® 50% Salbe oder weiteren Präparaten mit ICHTHYOL®? Dann wenden Sie sich jederzeit gerne an: ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG Sportallee 85 • 22335 Hamburg • Tel.: 040-50714-0 • Fax: 040-50714-110 www.ichthyol.de • E-Mail: info@ichthyol.de

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

ICHTHOLAN® 50% Salbe

Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®)

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss ICHTHOLAN® 50% Salbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist ICHTHOLAN® 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beachten?
3. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist ICHTHOLAN® 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?

ICHTHOLAN® 50% Salbe ist ein Dermatikum mit einem Wirkstoff aus der Gruppe der sulfonierten Schieferöle (Mittel gegen Entzündungen der Haut). ICHTHOLAN® 50% Salbe dient zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen, zur Behandlung degenerativer Gelenkerkrankung (Arthrose), Gelenkentzündung (Arthritis), Sehnscheidenentzündung (Tendovaginitis), Tennisarm (Epikondylitis), gelenknaher Gewebsentzündung (Periarthritis), Schleimbeutelentzündung (Bursitis) und stumpfen Gelenktraumata.

IHR PARTNER FÜR GESUNDE HAUT.



218 133 0454 020/20-08





2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beachten?

ICHTHOLAN® 50% Salbe darf nicht angewendet werden, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie eine nachgewiesene Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle wie z. B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat oder einen der sonstigen Bestandteile haben.

Besondere Vorsicht ist bei der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe erforderlich:

Ein Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Hinweis: Bei der Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe im Genital- und Analbereich kann es wegen der als Hilfsstoffe enthaltenen Fette und Emulgatoren bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Bei Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Der gleichzeitige, zusätzliche Gebrauch von Salben oder Cremes kann die Wirkung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beeinträchtigen. Ammoniumbituminosulfonat kann die Löslichkeit anderer Wirkstoffe erhöhen und somit deren Aufnahme in die Haut verstärken.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Bei den für die Therapie üblichen Dosierungen liegen keine Hinweise über Risiken durch die Anwendung vor. Die Anwendung von Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit sollte grundsätzlich unter strenger Indikationsstellung erfolgen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ICHTHOLAN® 50% Salbe:

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen.

3. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe anzuwenden?

Wenden Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Soweit nicht anders

verordnet, sollten Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe täglich oder jeden zweiten Tag auf die zu behandelnde Hautregion dick auftragen und mit einem Verband abdecken, der luftdurchlässig sein muss. Bei jedem Verbandwechsel müssen die Salbenreste abgewaschen werden, bevor eine erneute Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe erfolgt.

ICHTHOLAN® 50% Salbe ist zur Anwendung mittels Iontophorese geeignet. Mit dieser Form der Elektrotherapie wird ein verstärktes Eindringen des Wirkstoffes durch die Haut ermöglicht. Dabei ist ICHTHOLAN® 50% Salbe unter dem Minuspol (Kathode) aufzutragen. Nach jeder Entnahme von Salbe ist das Behältnis wieder fest zu verschließen.

Zur Anwendung auf der Haut. Bei der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe als Dauerverband sollte eine Liegedauer von mehr als 3 Tagen nicht überschritten werden. Der Verband sollte luftdurchlässig sein. Die Dauer der Anwendung sollte 9 Tage nicht überschreiten. Die Häufigkeit der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes sowie nach der Hautreaktion. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ICHTHOLAN® 50% Salbe zu stark oder zu schwach ist.

Was ist zu tun, wenn Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe in zu hohen Dosen angewendet haben?

Bei Auftreten von starken Hautreizungen ist das Präparat abzusetzen, gegebenenfalls ist eine symptomatische Behandlung durchzuführen.

Was ist zu tun, wenn Sie die Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe vergessen haben?

Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bei der folgenden Behandlung bitte nicht die doppelte Dosis an, sondern nehmen die Behandlung mit der vorgesehenen Dosis wieder auf.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe abgebrochen wird:

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ICHTHOLAN® 50% Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig mehr als 1 von 10 Behandelten	häufig weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
gelegentlich weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten	selten weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
sehr selten weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle	

Gelegentlich kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen, die sich in Brennen und/oder Rötung der Haut zeigen. In Einzelfällen kann es zur Bläschenbildung kommen. Falls derartige Erscheinungen auftreten, suchen Sie bitte in jedem Fall Ihren Arzt auf.

Hinweis: Bei eitrigen Hautentzündungen besteht die Möglichkeit einer Ausbreitung durch Schmierinfektion. Mit einer sorgfältigen Verbandtechnik, Sauberkeit, eventueller Reinigung und Desinfektion der umliegenden gesunden Haut und Anlegen eines gut deckenden, nicht rutschenden und nicht scheuernden Verbandes kann einer solchen Schmierinfektion vorgebeugt werden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

5. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube, der Faltschachtel oder der Dose angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Zusammensetzung

1 g Salbe enthält: **Wirkstoff:** Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®) 0,50 g. **Sonstige Bestandteile:** Gelbes Vaseline, mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C40-C60), Wollwachs, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

ICHTHOLAN® 50% Salbe ist in Tuben mit 25 g (N1), 40 g (N1) und 100 g (N2) und in Dosen mit 250 g und 600 g (Anstaltspackungen) erhältlich.

